

Plauder- tasche

Nummer

77

Dez. 2019

Die Salzburger Kinderzeitung

Gewinn-
spiel

Buch-
Tipps

Zauber- haft

Harry
Potter
Quiz

Zauberhaft

**Liebe Plaudertaschen-Leserinnen,
liebe Plaudertaschen-Leser!**

Pünktlich zur zauberhaften Winterzeit dreht sich in dieser Ausgabe alles um magische Fabelwesen, Märchen und Sagen. Wie gut kennst du dich eigentlich mit Märchen aus? Teste es in unserem Märchen-Quiz!

**Viel Spaß beim Lesen der
Plaudertasche und einen
abenteuerlichen Winter
wünschen wir euch!**

**Möchtest du auch die Plaudertasche
mitgestalten? Dann komm einfach
vorbei zu einem der nächsten
Plaudertaschen Redaktionstermine!**



GRATIS ABO!

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4 x im Jahr
kostenlos in deinem Postkasten landet?

Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und
deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

**Das dürft ihr
nicht versäumen:**



Plaudertasche Kinderredaktion

was? Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche!
Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben gemeinsam eine
Zeitung zu machen, sich Themen auszudenken, zu schreiben, zu
fotografieren, Interviews zu führen, Umfragen zu machen, zu
malen...

wann? jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 7. Jänner 2020
Dienstag, 4. Februar 2020
Dienstag, 3. März 2020



wo? im Veranstaltungsraum der
Kinderbibliothek der Stadt Salzburg
wer? alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

mehr Infos unter:
☎ 0662/434216
✉ plaudertasche@spektrum.at

Inhalt

02	.....	Vorwort
03	.....	Allerlei
04	.....	Buchtipps
05	.....	Fabelwesen
08	.....	Kasmandl
10	.....	Leserbrief und Märchen-Quiz
11	.....	Buchtipps
12	.....	Die Kids aus dem Juki erzählen Geschichten
14	.....	Steckbriefe
15	.....	Gewinnspiel
16	.....	Rätsel
17	.....	Horoskop
18	.....	Harry Potter-Quiz
19	.....	Der grüne Drache

Impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“

Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum

Layout/DTP: akzente Salzburg

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Lia Erber, Dominik Frühmann, Peter
Fuschelberger, Johanna Niksch, Ariane Obermüller, Sarah Speichert,
Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg

Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg

(Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.).

Die Rechte für die Bild- und Textdokumente liegen bei den Urhebern.

In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.

Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20,

Postfach 67, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13,

Fax: 0662-434216-20, e-mail: plaudertasche@spektrum.at

Produktion & Design: akzente Salzburg

Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen



Ein fantastischer Basteltipp: Zauberstab

①



Du brauchst:
einen Schaschlikspieß,
eine Fisel oder einen Stein,
Heißkleber und Wasser-
farben

②



Zu erst klebst du
mit dem Heißkleber
die Fisel an ein Ende des
Spießes

③

Wir nehmen den Heißkleber,
und machen mit im
eine spirale um den
spieß

④



Und setzt malen
wir den spieß an mit
den wasserfarben an.

Und fertig ist dein Zauberstab!

Isabella (8) und Greta (13)

GEDICHT VON ELLA, 9

„Dornröschen find' ich wirklich toll,
Rapunzel ist schon wundervoll!
Schneewittchen und die sieben Zwerge,
reisen über sieben Berge.
Die vier Bremer Stadtmusikanten,
übertönen sogar Elefanten.“

UMFRAGE

VON HANNAH, 12,
LARA, 11, VIKTORIA, 12

Was ist dein
Lieblingsmärchen?

Platz 1: Hänsel und Gretel
Platz 2: Dornröschen
Platz 3: Schneewittchen

Geister, Spuk u

Yara, Laurenz, Oliver und Tobias gehen in die Volksschule Kuchl. Sie haben, passend zum Motto dieser Plaudertasche, fantastische Geschichten und Gespensterbücher gelesen.

Oliver: Ich habe **Lenny unter Geistern** von Frank Maria Reifenberg gelesen. Das Buch ist insgesamt sehr lustig.

Tobias: Aber auch ganz schön unheimlich! Lenny soll als Schüler in einem Internat für Geister aufgenommen werden.

Laurenz: Ich habe ein cooles Fantasie-Buch gelesen, „**Penelop und der funkenrote Zauber**“ von Valija Zinck. Am Anfang ist es traurig, geht aber gut aus.

Yara: Und ich habe auch ein Buch von Frank Maria Reifenberg gelesen. „**House of Ghosts. Das verfluchte Vermächtnis.**“ Es ist gruselig und gleichzeitig ziemlich witzig. Ich würde es keinem 3-jährigen Kind empfehlen – doch die können ja eh noch nicht lesen. Aber eine erfahrene Leserin kann die Spukgeschichte schon auch am Abend lesen.

Laurenz: In meiner Geschichte geht es um Penelop und ihren Vater – beide haben ein Geheimnis und rote Haare. Aber Penelops Mutter weiß das zuerst nicht, weil Penelop die Haare immer

aschgrau gefärbt hat. Als die Mutter nach einem Aufenthalt im Spital wieder heimkommt, hat Penelop feuerrote Haare. Jetzt entdeckt sie auch ihre besonderen Fähigkeiten und die Geschichte wird richtig spannend!

Yara: Melli, die eigentlich Pamela heißt, hat eine riesige, alte Villa geerbt. Dort findet sie eine Botschaft von ihrer Ur-Groß-Schwieger-Cousine: „Die Schmetterlinge lügen nicht.“ Und schon tauchen auch die ersten Geister auf. Melli kann sie sehen

und bekommt den Auftrag, Aurora, die seit 500 Jahren in der Zwischenwelt lebt, endlich zu erlösen.

Oliver und Tobias: Sehr lustig finden wir im Buch das **reimende Radio Ricky**. Es macht laufend Meldungen wie: „Er ängstigt sich bis tief

ins Mark, statt sich zu freuen auf den Sarg.“ Auch andere Figuren sind witzig wie etwa **Oskar oder Caruso, Karacho-voll-in-die-Hose**.

Außerdem wissen wir jetzt, was **schwarzer Humor** ist. Da lacht man über etwas, was sonst sehr ernst ist, wie z. B. über das Sterben.



Antolin: Wenn ihr euch im Netz bei Antolin anmeldet und das Buch eingibt, das ihr gelesen habt, könnt ihr Fragen zum Buch beantworten. Für richtige Antworten gibt es Punkte! Ihr findet die drei hier vorgestellten Bücher bei Antolin.

Firlefanz: altes Wort für Unsinn und dummes Zeug, blöde Ideen.

Lisa Kaltenegger ist eine berühmte Astronomin. Sie stammt aus Kuchl, ist Professorin in Amerika und forscht zu Exoplaneten.

und Firllefanz

Buch-
Tipps



Laurenz (9) möchte Astronom werden und kennt **Lisa Kaltenegger** persönlich! Er schreibt ebenfalls Geschichten und hat bei **Antolin** ca. 5.000 Punkte.



Tobias (9) möchte Autor werden und schreibt gern Geschichten.



Yara (8) weiß noch nicht, was sie werden möchte. Sie liest viel und gern und hat bei **Antolin** Tausende Punkte. Sie hat für Antolin sogar ein eigenes Gerät.



Oliver (9) möchte Bootsbauer werden und Geschichten über die wilde See schreiben. Er hat bei **Antolin** ca. 3.400 Punkte.

Frank Maria Reifenberg
liest beim Literaturfest aus
Lenny unter Geistern am
Donnerstag, dem 14. Mai 2020,
um 8.45 und 10.15 Uhr
im Literaturhaus.



Fabelwesen



Fabelwesen sind Wesen, deren Aussehen durch die Phantasie der Menschen beeinflusst ist.

Meist sind es Tiere oder Mischwesen. So ein Fabelwesen entsteht zum Beispiel, wenn Menschen einen Mammut-Knochen finden und dann glauben, sie haben den Knochen eines Riesens gefunden.

Bekannte Fabelwesen:
Drachen, Einhörner, Bigfoot, Yeti, Nessie, Zwerge, Zyklopen, Zentauren

Fabelwesen aus Österreich:
Kasmandl

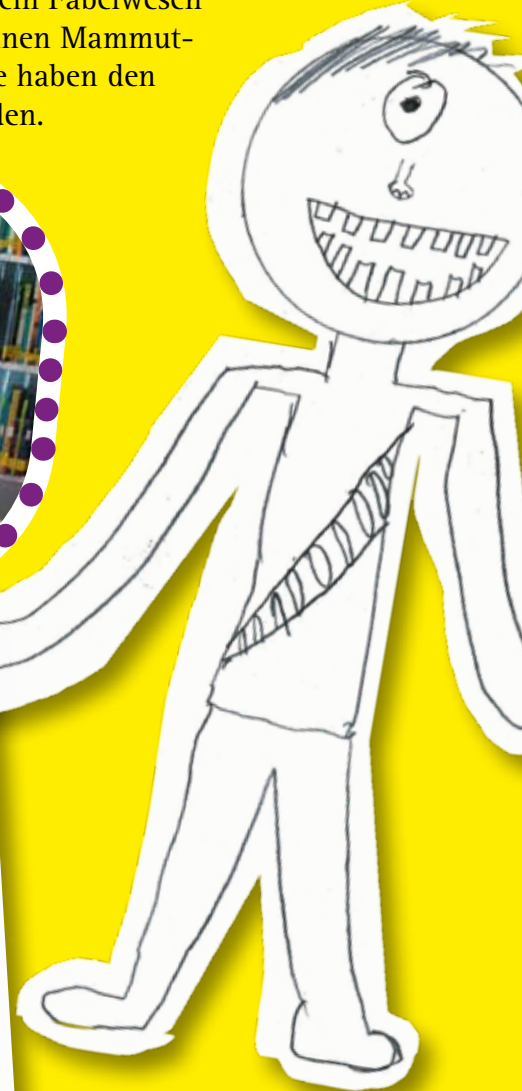


Kilian



Anleitung:
Ausschneiden
und an einen
Schachtelspiß
heften

--- = Ausschneiden



Isabella, 8

UMFRAGE

Die beliebtesten
Fabelwesen sind...

Platz 1: Einhörner
Platz 2: Phönix
Platz 3: Hexe und Peter Pan



Michel, 8

Der Dieb aus der Steiermark

Es war einmal eine Prinzessin.

Sie wollte für ihren Vater einen besonderen Stuhl erbauen lassen.

Sie reiste bis nach Tirol wegen diesem Stuhl.

Das besondere an ihm ist, dass er denjenigen, der sich auf diesen Stuhl setzt, fest hält!

Aber als sie zurückkam, waren Zettel überall an jeder Mauer zu sehen.

Sie zeigte alle einen berühmten Dieb, der von ihrer Mission erfahren hatte.

Der Dieb wollte anscheinend den Stuhl stehlen!

Leider ist es ihm auch gelungen!

Als er sich hineingesetzt hatte, hielt ihn der Stuhl fest!

Sie übergab ihn der Polizei und ging nach Hause.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.



Ella



Benjamin

EINHORN

Aussehen: Pferdekörper, Horn auf der Stirn, weiß

Wesen: gut

Besonderheiten: Das Pulver aus dem Einhorn-Horn macht Vergiftungen rückgängig. Trinkt man Einhorn-Blut, ist man unsterblich, aber auch verflucht.



Kilian



PHÖNIX

Aussehen: ähnelt einem Adler, wird bis zu 500 Jahre alt, goldene Flügel, roter Körper

Wesen: gut

Besonderheiten: Nachdem er gestorben ist, steigt er aus seiner Asche auf und erwacht wieder zum Leben.

HEXE

Aussehen: Hakennase, Warzen, trägt lange Röcke und Hut um den runzligen Körper zu verstecken

Wesen: böse

Besonderheiten: kann zaubern, fliegt mit einem Besen, hasst Gutes und Schönes



Nach Volksüberlieferungen ist das Kasmandl ein kleines Männlein von eisengrauer Farbe, mit erdfarbenem, runzeligem Gesicht. Im Sommer lebt es in den Bergen und in den einsamen Alpentälern des Lungaus, wo es sich von Wurzeln und Kräutern ernährt.

Im Herbst zu Martini (11. November), wenn die Almleute die Alm verlassen haben und mit ihren Tieren heimwärts gezogen sind, sucht das Kasmandl die verlassenen Almhütten auf. Hier sucht es alle Überreste, die von den Almbewohnern zurückgelassen wurden (z.B. Käse und Brot) und lebt davon den ganzen langen Winter. Im Frühjahr zu Georgi (24. April), wenn die Zeit zur Almfahrt naht, verlässt das Kasmandl die Almhütte und sucht seine einsamen Schlupfwinkel in der Bergwildnis wieder auf.

Am 10. November, dem Vorabend des Martinitages, ziehen Kinder „almerisch“ verkleidet von Haus zu Haus. Es gibt z.B. einen „Liachltroga“, der mit seinem Licht den Weg leuchtet. Ihm folgen u.a. der Bauer und die Bäuerin, die Sennerin, der „Hoitabua“, der Stier, die „Kronzkuah“ und natürlich die Kasmandln. Sie tragen Sprüche und Lieder vor, bitten um kleine Gaben und verteilen Schnurraus (gebackene Mäuse aus Germteig) und Rahmkoch. Früher wurden Rahmkoch und Schnurraus von der Sennerin aus den letzten Resten von Milch, Rahm und Butterschmalz hergestellt.

Bis heute gibt es im Lungau den Brauch des „Kasmandlgehens“.

*Ich gehe gerne bei den Kasmandln mit.
Es macht mir sehr viel Spaß!
Ich möchte heuer Bäuerin sein.
Auch im Altersheim freuen sich alle Leute,
wenn wir kommen.
Wir sind sehr viele Kinder.
Die Leute beschenken uns mit Süßigkeiten
und Geld.*

Theresa





Stier

I bin da Stier,
pass auf auf meine Kiach.
Von da dim semma
abgekema ins Toi
und hiaßta mias ma na
bleiben den ganzen Winta
im Stoi!

Kasmandl

I bin's Kasmandl vom Zaachnapitz,
i hupf in Gatsch, dass da Druck glei so
spritzt.
Im Summa und im Herbst kua i de
Jaga krack.
Und wenn mi vana dawischt und
schaut mi stach
dann nim i mein Stecken und renn
schnö davo!

Liachthoga

I bin da Liachthoga und i hol des Liacht.
I geah voraus, damit jeds Kasmandl was macht!
Zwischen de Törn und Stoa, san de Wigala
oft sticke und kloa.
Durchs Woid is a recht duralat und kial,
und mia san van weitr Wäg schoa recht miad.
Fia a kurze Rost hoit ma ba enk oh,
damit i mit mein Liacht a Feid bringa koh.
Hias wonn's draußn werd scho recht koit,
warm i mit mein Liacht jung und ait.

Emma





**Geschrieben von
Eva Struber,
15 Jahre**

Kleine Taten – große Wirkung

Ihr habt bestimmt von der Klimaerwärmung gehört, der Rodung des Regenwalds und dem ganzen Müll, der in den Meeren landet. Man wird mehrmals daran erinnert, auf den ökologischen Fußabdruck zu achten. Doch oft ergeht es einem so, dass man denkt, wenn so viele Menschen auf unserem Planeten wohnen und es so viele Menschen gibt, denen das egal erscheint und die sich nicht besonders bemühen, auf die Umwelt zu achten, dann kommen einem die kleinen Dinge nutzlos vor und man wird allmählich auch wie viele andere. Doch genau diese kleinen Taten, wie zum Beispiel nicht zu viel ausländisches Obst zu kaufen, den Müll zu trennen, keinen Müll in die Natur zu werfen oder auf nicht allzu hohen Stromverbrauch zu achten, diese Taten sind wichtig! Man geht nämlich damit mit einem guten Beispiel voran und die viele andere Menschen werden dem folgen, denn gute Taten sind ansteckend! Wenn wir alle zusammenhelfen, werden sich die Probleme unserer Welt langsam weniger werden. Jeder einzelne Mensch ist wichtig und hat die Aufgabe, unseren Planet zu schützen. Jeder Mensch wird gebraucht und ist unverzichtbar! Darum vergesst nie: Kleine Taten können Großes bewirken!

Märchen-Quiz

Wie gut kennst du Märchen?

1. Was musste Rotkäppchen ihrer Oma mitnehmen?

- a) Muffin
- b) Kuchen und Sekt
- c) Kuchen und Wein

2. Wie vergiftete die Hexe Schneewittchen?

- a) Birne
- b) Apfel
- c) Kirsche

3. Was verlor Aschenputtel bei den Stiegen?

- a) Ohrringe
- b) Glasschuh
- c) Halskette

4. Wie viele Geißlein fraß der Wolf?

- a) 12
- b) 6
- c) 7

5. Wie viele Jahre schläft Dornröschen?

- a) 33 Jahre
- b) 100 Jahre
- c) 1000 Jahre

6. Was streuten Hänsel und Gretel, um den Weg zurückzufinden?

- a) Reis
- b) Brot
- c) Linsen



Lara, 11



REDAKTION WÄDENBEISSER

Ima 9

Hinter den dicken Backsteinmauern der Eichenschule liegt das Büro der Schülerzeitung.

"Wädenbeisser": Ein Raum in dem sich Manuskriptstapel und ständig jemand nach dem Du den suchst. Die Reporter müssen bei der Arbeit oft vorgehen wie Detektive.

Denn sie stoßen auf kleine und große Geheimnisse, verschwiegene Lehrer, knifflige Rätsel. Meist scheint es unmöglich, der Lösung auf die Spur zu kommen. Aber ein echter Wädenbeisser gibt niemals auf....

Buch-
tipp



1. BUCHTIPPS FÜR FANTASY UND AUTOREN

Markus Hutz

Bestseller: Die ZWERGIE, Die ALBAE, ULLDART
DRACHEN, Die Legende der Albae

CHRISTOPHER PAOLINI

ERAGON:

- 1 DAS Erwachen der Drachenreiter
- 2 DER Auftrag des Älteren
- 3 DIE Wessheit des Feuers
- 4 DAS Erbe der Macht



Senner 11



Die Kids aus dem Juki erzählen Geschichten.

Viele Geschichten beginnen mit: „Es war einmal“, oder auch mit: „In einem weit entfernten Königreich“, aber auch mit: „Wir befinden uns im Jahre 3019“.

Unsere Geschichte beginnt damit, dass wir uns sogenannte „Storystones“ gebastelt haben. Das sind normalerweise Steine, auf die je ein Bild gemalt wird. Wir haben allerdings statt der Steine Holzleisten verwendet und diese in verschieden große Teile geschnitten. Sobald wir unsere Holzstücke hatten, ging es ans Skizzieren und Anmalen. Als kleinen Trick haben wir ein blaues „Pauspapier“ verwendet. Das legt man auf die Unterlage, wo das Motiv hinkommen soll. Legt das Motiv seiner Wahl darauf und zeichnet die äußeren Linien nach. Wie durch Magie wird jede Linie durch das Pauspapier auf das Holzstück gezeichnet. Die blauen Linien haben wir dann noch mit einem schwarzen Foliestift nachgefahren und mit Filzstiften angemalt. Das hat richtig gut geklappt. Wir malten Einhörner, Zombies, Kackhaufen, Eulen und noch vieles mehr. Je mehr Motive man bastelt, desto länger wird am Ende die Geschichte. Und ein paar unserer Geschichten wollen wir euch hier erzählen.

Eine verrückte Party

Die Schwester des Sensenmannes ging am Friedhof spazieren. Es war stockdunkle Nacht. Der Pandabär, der beste Freund des Mädchens, wollte sich dort mit ihr treffen, aber da es so dunkel war, erkannte ihn das Mädchen nicht sofort und dachte, es sei die Hexe Kraxiwu. Und diese Hexe Kraxiwu färbt sich gerne die Haare mit Magie und sieht dann oft sehr bunt aus. Der Zombie und die Katze kamen hinter einem Grabstein hervor und begannen eine Party zu feiern. Da tauchte plötzlich der Teufel auf, der mitfeiern wollte, aber alle erschreckten sich vor ihm. Der Kürbis wartete auf die Fledermaus, denn er war sehr verliebt in sie. Aber sie kam nicht und da fragte der Kürbis den Opa der Fledermaus, ob er die Fledermaus heiraten darf. Der Opa der Fledermaus

nickte und rümpfte seine Fuchsnase. Er war nämlich ein Fuchs und die Fledermaus war sein Adoptivenkelkind. Die Einhörner kamen vorbei und sagten: „Ihr seid zu laut. Feiert eure Party leiser.“ Aber gleich darauf kamen die Pandas vorbei und riefen: „Ihr seid viel zu leise. Feiert lauter.“ Endlich kam dann die Fledermaus und der Kürbis sprang auf und küsste sie. Alle tanzten und lachten und als die Katze vorbeikam, feierte sie mit. Die Eule, der ein Geschenkegeschäft gehörte, brachte einen Kuchen für die Fledermaus und den Kürbis. Als krönenden Abschluss kam das pinke Einhorn mit seinem Regenbogenhorn vorbei und pupste ein superschönes, buntes, knalliges und spektakuläres Feuerwerk, von dem noch Jahre später erzählt wurde.



Die magische Reise in die Unterwelt



Es war einmal ein Fuchs, der ging auf eine Wiese. Dann kam ein Einhorn und fragte, warum sitzt du hier so allein auf der Wiese? Der Fuchs weinte und sagte: „Ich bin in einen Kackhaufen getreten und es ist hier nirgendwas Wasser, damit ich meine Pfote waschen kann.“ Der Zombie sah den weinenden Fuchs und wollte ihn trösten, aber es gelang ihm nicht und als die Herzkatz vorbei kam, die magische Kräfte hatte, zauberte sie allen ein Lächeln ins Gesicht. Der Grabstein hüpfte vorbei und wollte nicht, dass alle so fröhlich waren, deswegen legte er einen Fluch auf die vier und sie wurden Bösewichte. Nachdem nun alle Bösewichte waren, gingen sie ins Totenreich. An der Todespforte empfing sie der körperlose Totenkopf und sprach mit gruslicher Stimme: „Ihr seid ja gar nicht richtig böse. Ihr dürft nicht zu uns kommen.“ Da tauchte der echte Teufel auf und erlaubte ihnen einzutreten. Die Fledermaus wollte das allerdings nicht und rief: „Wuhuhuuu,

ihr dürft nicht in mein Reich, sonst beiße ich euch und ihr werdet alle zu Vampiren. Die Schwester des Sensenmannes kam zu der Gruppe und zeigte ihnen den Weg zur Haupthölle. Auf dem Weg durch die Vorhölle trafen die Freunde auf das grinsende Emoji, das ihnen den Weg versperrte, aber als das Emoji das Einhorn sah, verliebte es sich sofort. Die Hexe Lillibuh sah die Gruppe, als diese die Hölle betrat und lud sie auf den Friedhof der Hölle ein. Plötzlich durchbrach ein Lichtschimmer die Hölle und das magische Einhorn mit seinen pinken Haaren landete neben den Freunden. Es begann mit dem Teufel zu diskutieren, dass der Fuchs, das Einhorn, der Zombie und die Herzkatz hier in der Hölle fehl am Platz waren, denn sie waren durch Magie in Bösewichte verzaubert worden. Die Freunde wurden wieder auf die Erde teleportiert, aber sie waren immer noch Bösewichte. Da tauchte das singende Herz auf und brach den Fluch mit einem Lied.



VIKTORIA

Name: Viktoria
 Alter: 12
 Lieblingskoe: Kühe, Katzen, Pferde
 Klasse: 2a
 Lieblingsmusik: Schlager
 Lieblingsfarbe: Türkis
 Hobbys: Reiten
 Lieblingsbuch: Carlotta, Lorie, Ika Appian



LARA

Name: Lara Wölfl
 Alter: 11 Jahre
 Klasse: 2b
 Lieblingskoe: Wolf, Hund, Pferde
 Lieblingsfarbe: blau, grün, türkis
 Augenfarbe: blau, grün
 Haarfarbe: brünet
 Hobbys: Vokalisieren
 Lieblingsbuch: Lola, Pferdegeschichten



NORA

Name: Nora
 Alter: 8 Jahre
 Lieblingsfarbe: alle außer rot
 Lieblingstiere: alle
 Lieblingsplatz: Legs Long
 Wohnort: Lehn
 Haustiere: nein
 Geschwister: Kilian
 Hobbys: Reiten
 Schule: Volksschule Lieferin ②

Wir schreiben jetzt mit ...



BENJAMIN

Name: Benjamin
 Alter: 9 Jahre
 Lieblingspeise: Schnitzel, Pizza
 Lieblingsfarben: cyanblau, petrol
 Lieblingstier: Okapi, Ringelnatter
 Hobbys: Modelleisenbahn, Lego, Lesen
 Bücher: Harry Potter, Warrior Cats



KILIAN

Name: Kilian
 Alter: 9 Jahre
 Lieblingsessen: Pizza
 Lieblingsfarbe: Grün
 Lieblingstier: Nandu
 Hobbys: Lesen
 Lieblingsfach: Turnen



MICHEL

Name: Michel
 Alter: 8
 Hobbys: Rechnen und Fußball
 Lieblingsfarbe: bunt
 Lieblingsessen: alles
 Lieblingstier: Dinosaurier, Löwe
 Lieblingsfach: Turnen, Rechnen
 Lieblingsfilm: Fußball (WM)

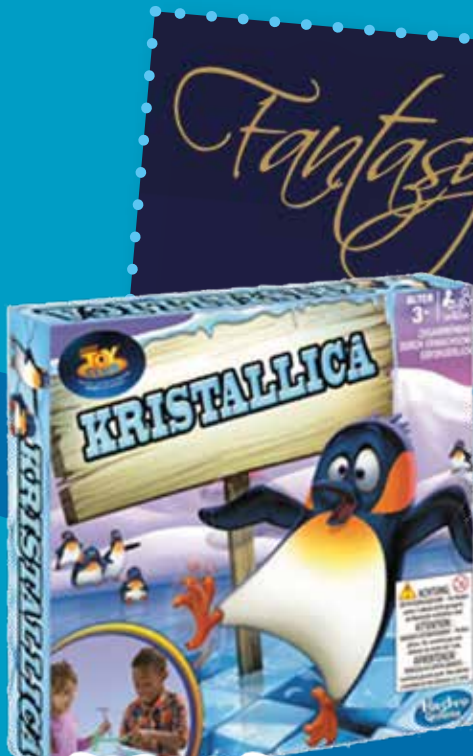
Gewonnen haben:

Gewinn-
spiel

- Eine Geldtasche: Alejandro (8 Jahre)
- Ein Haarfarbe-Set: Nora G. und Klara G.
- Ein Cap: Maximilian (11 Jahre)
- Je ein Buch: Sandra H., Benni (11 Jahre), Mohammed (12 Jahre), Ibrahim (11 Jahre)
- Je ein Spiel: Sandra (9 Jahre), Andi (6 Jahre), Lisa (10 Jahre)

Herzliche Gratulation!

Wir würden uns über ein Foto oder eine Zeichnung mit dir und dem Gewinn sehr freuen!



Auch dieses Mal gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen! Beantwortet folgende Frage:

Wann ziehen die Kinder im Lungau verkleidet von Haus zu Haus? (Tipp: S. 8)

Schickt uns die Lösung bis spätestens 31. Dezember 2019 mit der Antwortkarte oder per E-Mail an: plaudertasche@spektrum.at

**Zu gewinnen
gibt es
dieses Mal:**

- 3 x 2 Karten für den Fantasy-Abend im Literaturhaus am 31. Jänner 2020
- Spiele • Bücher
- Intelligente Knete

Vielen Dank an die
Fa. Jacoby,
das Literaturhaus und
das Juki Liefering
für die Preise!

Antwort:

Name: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

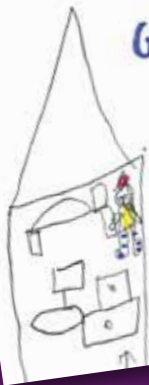
Telefon: _____



Bitte
ausreichend
frankieren!

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

DER ZWERG
GEHT SCHLAFEN!
UND GÄ'NT



ISABELLA 8

Kreuzwörterrätsel

Schloss
Märchen
Einhorn
Hexe
Wolf

S	C	H	L	O	S	S	F
M	Z	A	O	B	D	E	G
Ä	Y	F	P	C	W	H	I
R	E	I	N	H	O	R	N
C	S	E	M	V	L	J	K
H	E	X	E	L	F	M	N
E	L	Y	W	U	T	R	O
N	J	Z	X	V	S	Q	P

Rätsel

F	A	B	E	L	W	E	S	E	N
A	G	E	H	E	I	M	N	I	S
N	E	I	B	I	S	T	I	Y	E
T	N	N	L	W	O	I	Ö	A	I
A	I	H	L	O	H	E	X	E	I
S	Ü	O	E	L	A	A	L	K	O
Y	A	R	A	F	L	F	I	L	M
K	I	N	I	Ä	N	K	L	S	Z

FABELWESEN
Fantasy
Geheimnis
Wolf
Hexe
Film
EINHORN

Finde 7 Wörter

Von Lina 11 Jahre

1. Welches Lebewesen ist Ariel?
2. Die Mehrwert von dem Lebensmittel, mit dem die Hexe Schneewittchen vergiftet hat?
3. Die ... Stadtmusikanten
4. Wie heißt Aschenputtel noch?
5. Wer ist bei den 7 Zwergen hinter den 7 Bergen?
6. Der Wolf und die ... Geißlein
7. Wie heißt der Freund von Harry Potter?

Kreuzwörterrätsel von Hannah 12 Jahre

Lösung

"a" = "a"

1.																			
2.																			
3.																			
4.																			
5.																			
6.																			
7.																			

Das fantastische

Harry Potter - Plaudertaschen - Horoskop

Steinbock: (22.12-20.1)

Die Planeten stehen gut, der Mars ist direkt über dir! Das bedeutet, dass du dich in diesem Monat ein bisschen zurücklehnen kannst. (Außer in Umbridges Unterricht)

Wassermann: (21.1-19.2)

Professor Trelawney hat den Grim in deiner Tasse gesehen! Aber keine Angst, es wird dir nichts passieren!

Fische (20.2-20.3):

Du startest sportlich so richtig durch! Höchste Zeit, dich für das Quidditch-Team zu bewerben!

Widder (21.3-20.4):

Diesen Monat werden alle Lehrer mit dir zufrieden sein! Sogar Snape hält sich zurück!

Stier (21.4-20.5)

Dieser Monat wird dir viel Spaß machen! Am besten, du schaust schon mal bei Weasleys Zauberhaften Zauberschergen vorbei!

Zwillinge (21.5-20.6)

Diesen Monat erwarten dich Reisen! (Ab nach London, in die Harry Potter Studios)

Krebs (22.6-22.7)

Ein guter Monat für Potterfans! Wenn alles gut läuft, wirst du J.K. Rowling treffen!

Löwe: (23.7-23.8)

Diesen Monat wirst du einen neuen Freund kennenlernen. Ihr werdet so unzertrennlich wie Harry und Ron!

Jungfrau: (24.8-23.9)

Spielst du schon „Harry Potter Hogwarts Mystery“? Wenn nein, ist das der ideale Zeitpunkt um anzufangen! (Aber spiel nicht in Snapes Unterricht)

Waage: (24.9-23.10)

Bald ist Halloween! Aber vor Trolle auf den Schulbetten musst du keine Angst haben!

Skorpion (24.10-22.11)

Deine Kräfte sind sehr stark! Pass gut auf, wofür du sie verwendest!

Schütze: (23.11-21.12)

Du wirst in der Schule total erfolgreich! Wenn du so weitermachst wirst du nur „Ohnegleichen“ in deiner ZAGs haben!

von Helene, Greta, Sophia, Valerie

Harry Potter-Quiz

Wir in der Plaudertaschen-Redaktion sind richtige Harry Potter Fans und haben deshalb ein Quiz erstellt. Wenn du es lösen kannst: Perfekt! Wenn nicht: Lies unbedingt die spannenden Bücher!

1) Welches Fach wollte Professor Snape an Hogwarts schon immer unterrichten?

- a) Zaubertränke
- b) Verteidigung gegen die dunklen Künste
- c) Geschichte der Zauberer

2) Welche (Haupt)-Farbe hat der Hogwarts-Express?

- a) Rot
- b) Grün
- c) Schwarz

3) Poppy Pomfrey ist in Hogwarts angestellt als....

- a) Krankenschwester
- b) Sekretärin
- c) Bibliothekarin

4) Wie heißt der Fluch, der George am Ohr trifft?

- a) „Arada Kedavra“
- b) „Sectumsempra“
- c) „Levicorpus“

5) Wo lagern Zauberer ihr Geld?

- a) In einer Bank
- b) In Gringotts Verlies
- c) In einem Museum

6) Welches Tier bringt Harry mit nach Hogwarts?

- a) Kröte
- b) Eule
- c) Katze

7) Wer ist Professor Snape?

- a) Lehrer in Hogwarts
- b) Schulleiter
- c) Ein Bauer

8) Wofür steht die Bezeichnung „Nugget“?

- a) Eine ängstliche Person
- b) Ein „Nicht-Zauberer“
- c) Einen sehr schlechten Zauberer

Auflösung: b, a, a, b, b, a, b, a, b, a



LILY, 11



ISI, 10



NORA, 8

UND WIR MACHEN MIT:



Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at



Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach 67
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at



Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • kath.jungschar.sbg@kirchen.net
www.kirchen.net/jungschar



Kinder- und Jugendanwaltschaft • Gstättengasse 10
5020 Salzburg • Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010
www.kija-sbg.at • kija@salzburg.gv.at



Salzburger Landesjugendbeirat
Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
landesjugendbeirat@salzburg.gv.at



Lungauer Kulturvereinigung LKV
die künstler:ei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamsweg
Tel. 06474 26805 • www.lungaukultur.at
info@lungaukultur.at



Referat für Jugend, Generationen, Integration
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel: 0662/8042 – 2117 • www.salzburg.gv.at
E-Mail: jugend@salzburg.gv.at



Stadt:Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur
Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976
Fax 8072-722976 • www.salzbblog.at
Veronika.Horn@stadt-salzburg.at

Der grüne Drache

Story



Das Meer glitzerte im Sonnenlicht. Überall standen Rinder und Schafe auf den grünen Weiden vor der Steinküste und ließen sich das Gras gut schmecken. Ab und zu flog ein bunter Schmetterling durch die Luft und suchte nach der nächsten Blume. Doch das interessierte den Buben nicht, der auf der Weide stand und den Eingang zur Höhle beobachtete, der sich genau zwischen der Weide und dem Strand befand. Genau durch das schwarze Loch waren seine drei Brüder verschwunden, um den grünen Drachen zu suchen. Über diesen Drachen gab es viele Geschichten, angefangen von einer bösen Hexe bis hin zu einem unglücklichen Bauernmädchen. Auf jeden Fall hatten seine drei Brüder die Absicht gehabt, dem Drachen seinen Kopf oder seine Köpfe abzuschlagen. Sie waren mit ihren Schwertern in die Höhle gegangen und waren dort nun schon seit Wochen verschwunden. Der Vater des Buben war in der Zwischenzeit schon so traurig, dass er auch seinen dritten Sohn wegziehen ließ. Der Bub hatte zwar eine Ritterrüstung angezogen, aber er trug kein Schwert bei sich. Erst als die Sonne langsam unterging, fand er den Mut in die Höhle

hineinzugehen. Er rief laut: „Es tut mir leid, wenn ich dich störe, grüner Drache...aber ich mag meine Brüder so gerne, dass ich dich bitten würde, sie wieder freizulassen. Hast du ihnen wehgetan?“ „Nein, aber nachdem sie mich mit ihren Schwertern verletzen wollten, habe ich sie zu einem Teil der Höhlenwände werden lassen. Ich schenke sie dir auch gerne wieder zurück, wenn du mir eine Bitte erfüllst.“ „Welche denn?“ „Dass du mein Sohn wirst, der in Zukunft auf einem Bauernhof und nicht mehr auf einem Schloss wohnen wird. Ich habe meine Kinder vor langer Zeit alleine gelassen und ihr Vater, ein Zauberer verwandelte mich in einen grünen Drachen.“ „Wenn ich meine Familie besuchen darf und wenn du meine Brüder freilässt, dann gerne.“ Der Drache murmelte ein paar Zaubersprüche und kurze Zeit später durfte der Bub seine Brüder wieder in die Arme schließen. Der Drache verwandelte sich in ein Bauernmädchen zurück, das den Jungen bei sich aufnahm und ihn mit all ihrer Liebe großzog. Seitdem hat man keinen grünen Drachen mehr gesehen.

Niki F., 12 Jahre, Insel Haus der Jugend



Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
direktion@inselsalzburg.at



Jugend- und Kinderhaus Liefering • Laufenstraße 43
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
juki@salzburg.at



akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16
www.akzente.net • info@akzente.net



Salzburger Kinderwelt • Merianstraße 13
5020 Salzburg • Tel. 06245 81387



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
www.sbg.kinderfreunde.at
office@sbg.kinderfreunde.at

**WIR DANKEN
UNSEREN PARTNERN
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG.**



Die letzten Worte eines
Vampirs lauten häufig:
"Was für ein schöner Tag!"

Wovon lebt ein veganer Vampir?
Von Blutorange

"Ich glaube meine Mutter
versteht nichts von Kindern",
sagt Marie.

"Wie kommst du denn
darauf?", fragt Tante Emma.
"Wenn ich wach bin, schickt
sie mich ins Bett, und wenn
ich müde bin, weckt sie
mich auf."



"Schneewittchen lass
dein Haar herunter!"
"Es heißt Rapunzel!"
"Schneewittchen, lass
Rapunzel herunter!"

Sagt die Oma zu
Fritzchen: "Fritzchen,
mach den Krimi aus.
Du sollst dir nicht
immer so brutales Zeug
anschauen. Komm, ich
erzähl dir das Märchen
wo Hänsel und Gretel
die Hexe im Ofen
verbräuen."



Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Datenschutzhinweis: Deine Daten sind beim Verein Spektrum gespeichert und werden
gemäß Österreichischem Datenschutzgesetz vertraulich behandelt. Wir sammeln deine
Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) zum Zweck des Versandes der Plaudertasche bis auf
Widerruf. Eine Weitergabe an andere Empfänger erfolgt nicht. Es besteht keine gesetzliche
oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten.
Die Nichtbereitstellung hat lediglich zur Folge, dass kein Abonnement mehr möglich ist.
Abbestellen kannst du die Plaudertasche einfach per Mail plaudertasche@spektrum.at
oder per Telefon 0662-434216

Warum können
Geister so
schlecht lügen?

Weil sie so leicht zu
durchschauen sind.



Was ist
braun und
läuft durch
den Wald?
Brotkäppchen

